

Klausur, Jg.13, Englisch zum Thema Gendern!?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Oktober 2025 14:30

[Zitat von Super112](#)

Ich gendere nicht. Ich schreibe Kolleginnen und Kollegen



[Zitat von Super112](#)

Studien zur Lesbarkeit zeigen, dass Texte durch Genderzeichen oder Doppelnennungen schwieriger zu erfassen sind und die Lesegeschwindigkeit sinkt

Ich denke, das ist eine Frage der Gewöhnung.

Außerdem verwendest du doch (siehe erstes Zitat) selbst Doppelnennungen. Dass man länger braucht, um *Kolleginnen und Kollegen* zu lesen als *Kolleg:innen*, leuchtet mir ein.

[Zitat von Super112](#)

Das Deutsche hat historisch gewachsene grammatische Strukturen, in denen das generische Maskulinum („die Lehrer“) traditionell auch Gruppen mitgemeint hat.

Ist das nicht eher eine Frage der Semantik als der Grammatik?

[Zitat von Super112](#)

unnatürliche Eingriffe in die Sprache

Oh, diese ganzen unnatürliche Eingriffe in die Sprache wie bei den Orthographischen Konferenzen 1876 und 1901. Hätte es die doch nur nie gegeben. Dann würde jeder einfach so schreiben, wie er wollte, und wir hätten die ganzen Probleme nicht.